



Registrieren lassen – Warum?

Melanie, begeisterter Anhängerin des 1. FC Nürnberg und Mitglied von UN94 ist eine von vielen Menschen, die einen Knochenmarkspender benötigt. Wie schnell man in diese Situation kommen kann musste Meli am eigenen Leib verspüren.

Menschen wie Meli haben nur eine Chance, wenn möglichst viele Leute sich typisieren lassen. Bei einer Typisierung werden die Gewebemerkmale ermittelt und anschließend in einer weltweiten Datenbank gespeichert. Jeder Patient, der einen Knochenmark oder Stammzellspender benötigt hat auf diese Datenbank Zugriff.

Um Meli und alle die vielen anderen Patienten zu unterstützen laden die **Ultras Gelsenkirchen** in Zusammenarbeit mit Hilfe für Anja e. V. und der Uni Düsseldorf zu einer **Typisierungsaktion ein, am 22. März von 10 – 14 Uhr im Lokal der UGE** vor dem Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig.

Unser gemeinsames Ziel ist es zu erreichen, dass Menschen wie Meli, die an Leukämie erkrankt sind, eine Chance erhalten, wieder gesund zu werden. Hierfür ist es wichtig, möglichst schnell nach Diagnosestellung einen passenden Stammzellspender zu finden. Schon vielen Menschen, die erkrankt waren, konnte durch die Vermittlung eines Spenders aus solch einer Stammzell-Typisierungsaktion geholfen werden.

Ein kleiner Beitrag von Dir kann GROSSES bewirken!

Jeder, der sich typisieren lässt, ist automatisch in einer weltweiten Datenbank gespeichert. Jeder Mensch, der einmal in diese Situation kommt, hat Zugriff auf die weltweite Datenbank.

Registrieren lassen – ganz einfach!

Mit einer ausgefüllten Einverständniserklärung und nach der Abgabe eines Abstrichs der Wangenschleimhaut (Anleitung) wird du als Spender registriert. Auf eine Blutprobe kann heute verzichtet werden, denn die Zellen der Mundschleimhaut reichen als Gewebeprobe aus. Daraus werden im Labor die Gewebemerkmale analysiert und an das Zentrale **Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD)** in Ulm gemeldet. Dort stehen die Daten für alle Patienten **weltweit** zur Verfügung.

Kann sich jeder registrieren lassen?

Für eine Registrierung muss man zwischen **18** und **55** Jahre alt und gesund sein! Nicht registrieren lassen kann man sich bei bestimmten Vorerkrankungen wie z. B. HIV-Infektion, Gelbsucht, Herzinfarkt, Tumorleiden etc.!

Es gibt zwei Möglichkeiten der Stammzellspende:

Bei der konventionellen Knochenmarkentnahme werden dem Spender etwa 1,5 l Knochenmarkblut mit den darin enthaltenen Stammzellen aus dem Beckenkamm (**nicht Rückenmark!!!**) entnommen. Weil hierfür Narkose und ein stationärer Aufenthalt notwendig sind, wird das nur noch selten gemacht.

Meist wird heute eine sogenannte periphere Blutstammzellensammlung durchgeführt. Hierbei erhält der Spender eine hormonähnliche Substanz, welche die Stammzellen aus dem Knochenmark in die Blutbahn auswandern lässt. Von dort können sie dann mit einem speziellen Blutspendeverfahren (**ohne Narkose und ohne stationären Aufenthalt**) gewonnen werden.



Ganz entspannt ist dieser Spender während der Stammzellspende!

Möglichkeiten zur Unterstützung

Die für die Analyse der Gewebemerkmale anfallenden Laborkosten betragen ca. **50 € pro Spender**. Diese Kosten werden weder von den Krankenkassen noch von einer öffentlichen Einrichtung bezahlt, sondern müssen ausschließlich aus privaten Spenden finanziert werden.

Auch wenn du dich selbst nicht als Spender registrieren lassen kannst oder willst, leistest du mit einer Geldspende eine wertvolle Unterstützung für die betroffenen Patienten.

Falls du eine Spendenquittung wünschst, trage bitte auf dem Überweisungsträger Deinen Namen und Deine Adresse ein. Du erhältst dann umgehend eine Spendenquittung zugesandt.

Am Aktionstag gibt es direkt vor Ort Eure Spendenquittung.

Spendenkonto:
Hilfe für Anja e.V.
Raiffeisenbank Weiden
BLZ 753 600 11
Kto 750 750 0

Hilfe für Anja e. V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein, der von unterschiedlichen Fanclubs des 1. FC Nürnberg geründet wurde und sich seit 14 Jahren um leukämiekranken Menschen kümmert!

